



CH-3003 Bern, DEZA

Bern, 14.08.2015

## Von „Post-2015“ zu „2030“: Eine Einladung zum Perspektivenwechsel

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach einem intensiven, fast drei Jahre dauernden Verhandlungs- und Vorbereitungsprozess haben sich die UNO-Mitgliedstaaten am 2. August 2015 auf die neue *2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung* (bisher Post-2015 Agenda) geeinigt. Damit ist der Weg frei für die offizielle Verabschiedung der Agenda mit ihren Zielen für eine Nachhaltige Entwicklung (SDGs) durch Staats- und Regierungschefs anlässlich des Gipfeltreffens vom 25. bis 27. September 2015 in New York.

Die 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung stellt in mehrerer Hinsicht eine historische Übereinkunft dar und kann insbesondere auch aus Schweizer Sicht als grosser Erfolg gewertet werden: Noch nie in der Geschichte der UNO hat sich die internationale Staatengemeinschaft auf eine so umfassende und ambitionierte Zielagenda geeinigt. Die 17 SDGs vereinen soziale, wirtschaftliche und ökologische Anliegen in einem Rahmenwerk, welches auch die Wechselwirkungen dieser drei Dimensionen berücksichtigt. Die Agenda anerkennt zudem die fundamentale Bedeutung von Frieden und Sicherheit, Menschenrechten und Rechtstaatlichkeit für Nachhaltige Entwicklung. Besonders hervorzuheben ist ihr universeller Charakter: In der Zukunft sind alle Länder aufgefordert, im Rahmen nationaler Strategien und gemäss ihrer Kapazitäten zur Erreichung der globalen Ziele beizutragen.

Die Schweiz konnte das Abschlussdokument ([Transforming our World – The 2030 Agenda for Sustainable Development](#)) massgeblich beeinflussen. Die 17 SDGs und 169 Unterziele entsprechen weitgehend dem Vorschlag der Offenen Arbeitsgruppe (*Open Working Group on SDGs*), in welcher die Schweiz zwischen 2013 und 2014 ihre thematischen Anliegen bereits aktiv einbringen konnte. Mit der [Addis Abeba Aktionsagenda](#) sowie der Schaffung eines globalen Monitoring- und Überprüfungsmechanismus entlang der Schweizer Eingaben wurde zudem die Grundlage für eine erfolgreiche Finanzierung und Umsetzung geschaffen.

Der partizipative Prozess auf UNO-Ebene sowie die fundierten, oft auch kritischen Kommentare seitens Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Privatwirtschaft und Politik haben wesentlich zur Qualität des vorliegenden Dokuments beigetragen. Dies gilt auch für den Schweizer Kontext: Nur dank dem aktiven und breit gefächerten Engagement der Schweizer Vertreterinnen und Vertreter im nationalen Prozess war es uns möglich, den Positionen und Anliegen der Schweiz international Gehör zu verschaffen und diese prominent in die Abschlussdokumente von Addis Abeba und New York einzubringen. Dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle herzlich danken!

Gerne laden wir Sie vor diesem Hintergrund zu einer Schweizer Abschlussveranstaltung ein. Neben einem Rückblick auf die Resultate des Gipfeltreffens sowie auf diejenigen des Schweizer Engage-

ments im gesamten Post-2015-Prozess, werden wir auch einen Ausblick auf die Umsetzung der 2030-Agenda wagen und über künftige Herausforderungen diskutieren.

Die Veranstaltung zum Perspektivenwechsel findet statt am:

**23. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr (mit anschliessendem Apéro),  
im Kulturcasino Bern**

Bitte reservieren Sie sich diesen Termin bereits (Weitersagen erlaubt!). Ein detailliertes Programm und weitere Informationen werden wir Ihnen demnächst zukommen lassen. Auch an diesem Anlass wird wiederum Simultanübersetzung Deutsch-Französisch sichergestellt sein.

Wir würden uns freuen, Sie an dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und mit Ihnen den erfolgreichen Abschluss dieses Prozesses zu feiern.

Mit freundlichen Grüßen

Direktion für Zusammenarbeit und Entwicklung DEZA



Michael Gerber

Botschafter

Sonderbeauftragter für globale nachhaltige Entwicklung

*Ebenfalls für Ihre Agenda:*

- 01.09.2015: 20. Lifefair Forum – [Globale Nachhaltigkeitsziele und die Schweizer Wirtschaft](#), Zürich
- 02.09.2015: [Global Environmental Policy Programme: Policy Dialogue on SDGs](#), Genf
- 07.09.2015: International Society for Social Pediatrics and Child Health (ISSOP), [2015 Annual Meeting on SDGs](#), Genf
- 09.09.2015: Veranstaltung Helvetas und Universität Bern CDE, [Ist eine gerechte Welt in Aussicht – Podiumsdiskussion zu den neuen UNO-Zielen für nachhaltige Entwicklung](#), Bern
- 15.10.2015: [Swisscontact Tagung – Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit als Partner](#), Zürich